

# TV Dürnten aktuell .....



## **Liebe Turner- / innen**

Das Chränzli ist vorbei, sämtliche GVs, der Winter (der keiner war) auch und schon zieht einem das warme Frühlingswetter nach draussen. Doch um Auszuruhen bleibt keine Zeit!

Das Turnfest in Wetzikon steht vor der Tür und in den Riegen wird fleissig trainert und die Wettkampfdisziplinen geübt. Wir wünschen allen aktiven Turnerinnen und Turnern, aber auch den vielen Helferinnen und Helfern eine erfolgreiche und unfallfreie Turnfestzeit.

**HEBED EU SORG UND GNÜSSEDS!**

Beatrice Cantieni und Florence Schelling

## **Inhalt:**

---

	<b>Turnfest RTF Wetzkon Chränzli Rückblick</b>
<b>Aktive:</b>	<b>GV und Skiweekend</b>
<b>Männer:</b>	<b>GV und Skitag</b>
<b>Damen- und Frauenriege:</b>	<b>GV</b>
<b>Korbball:</b>	<b>Wintermeisterschaft und Reisebericht</b>
<b>Jugendkorbball:</b>	<b>Wintermeisterschaft</b>
<b>ELKI</b>	<b>Leiterin gesucht!</b>
<b>KITU:</b>	<b>Neue Leitung</b>

---



# WETZIKON 2016

## REGIONALTURNFEST AZO

### **Wir bieten ein einmaliges Erlebnis**

---

Es sind noch 2 Monate bis zum Regionalturnfest AZO 2016 in Wetzikon. Dürnten stellt Trägerverein und Helfervereine zugleich. Die Organisation hat vor über 2 Jahren begonnen, nun ist es endlich soweit. Unsere Finanzierung ist solide, wir können auf ein starkes Sponsorenfeld zählen, die unseren Anlass unterstützen. Mit 6'500 Teilnehmern, sind wir das zweitgrösste Turnfest in diesem Jahr in der Schweiz.

Damit das Turnfest reibungslos über die Bühne geht, sind die Helfer unerlässlich. Mit 18'000 Helferstunden wird alles aufgebaut, betrieben und anschliessend wieder abgebaut.

Ich suche für die letzten 600 Helferschichten noch freiwillige Helfer.

Bist Du bereits als Helfer gemeldet und möchtest noch eine weitere Schicht übernehmen? Bitte eine Mail an [personal@wetzikon2016.ch](mailto:personal@wetzikon2016.ch) schreiben und Schicht erwähnen.

Bist Du ein neuer Helfer, bitte über folgenden Link registrieren: [wetzikon2016.ch/organisation/helferinnen](http://wetzikon2016.ch/organisation/helferinnen)

Auf dieser Seite werden die noch offenen Schichten publiziert.

Und denkt daran, es wird ein einmaliges Erlebnis.

Gruss aus dem OK  
Oliver Buntefuss

## Chränzli-rückblick vom Chef

Das Chränzli 2016 ist nun bereits einige Wochen vorbei und es geht mit Vollgas auf das Turnfest in Wetzikon zu.

Aus meiner Sicht, und aus vielen Rückmeldungen von Besuchern oder Turner/innen, war das diesjährige Chränzli ein voller Erfolg. Ich habe viele zufriedene Gesichter gesehen. Die Vorführungen waren gelungen und haben das Publikum je nach dem zum Lachen oder zum Staunen gebracht. Und beim HAKA hatten sicher einige aus den vorderen Reihen eine Gänsehaut. Auch aus finanzieller Sicht war es ein Erfolg, da wir einen Gewinn in Höhe der Vorjahre aufteilen können.

Probleme gab es aus meiner Sicht keine grösseren. Abgesehen davon, dass die Lautsprecher-Anlage in der MZH langsam in die Jahre gekommen ist und die eine oder andere Störung aufweist. Ein spezieller Dank an dieser Stelle an Roger Martoglio, welcher sich dem annahm und versuchte, zusammen mit einem aufgebotenen Techniker am Samstagmorgen das Problem zu lösen.

Mein Dank gilt aber auch euch allen, Turnerinnen und Turnern, Jungs und Mädels, Kindern mit Mamis und Papis welche mit viel Elan und Ehrgeiz die Vorführungen präsentierten und tatkräftig .....

....beim Aufbau / beim Parkplatz einweisen / am Buffet / im Service / hinter der Bühne / an der Kasse / in der Küche / in der Kaffeestube / auf der WC-Tour / an der Bar / am Tombolatisch / beim Köfferli basteln / beim Dekorieren / am Technik-Pult / an der Kuchenausgabe / beim Kostümbasteln / beim Requisiten basteln / beim Aufräumen am Sonntagmorgen etc. etc. ... ..halfen.

Ich bedanke mich auch bei allen Riegenleitern und Leiterinnen, welche sich alle 2 Jahre Gedanken darüber machen, was man auf der Bühne zeigen könnte. Ohne eure Ideen kein Programm und somit kein Chränzli!

Und zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei meinem OK-Team. Ihr habt mit eurer Zusage einmalmehr ein grosses Plus an Arbeit und Stress auf euch genommen, um dem ganzen Anlass zum Erfolg zu verhelfen. Hatte ich beim 1. Chränzli als OK Präsident noch die eine oder andere schlaflose Nacht, war es nun beim 3. Mal eine sehr entspannte Sache, dank euch allen!

Der OK-Chef

Stefan Schmid

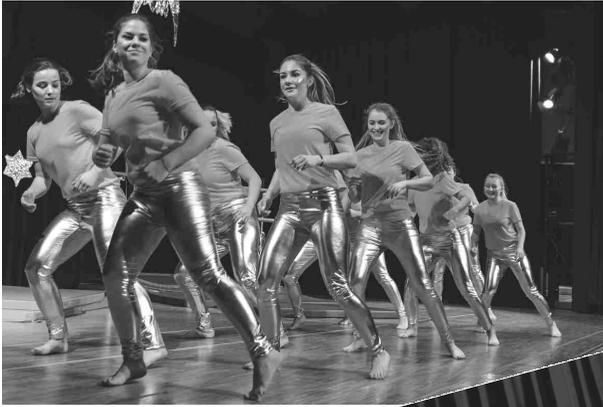
# APODRO

Apotheken • Drogerien

Rüti • Wald • Greifensee • Hombrechtikon  
Hinwil • Eschenbach • Bubikon











## **81. Generalversammlung der Aktiven 18. März 2016 im Kirchgemeindehaus Tann**

Zum 81. Mal trafen sich Aktive, Frei- und Ehrenmitglieder sowie die Delegierten der MR und FR zur jährlichen Generalversammlung im Kirchgemeindehaus in Tann.

Der Appell ergab total 36 Stimmberechtigte. Das letztjährige Protokoll wurde wie im Vorjahr bereits mit der Einladung verschickt und von der Versammlung abgenommen. Der Gesamtmitgliederbestand liegt bei 392 und hat im Vergleich zum Vorjahr um 5 Mitglieder abgenommen. Als neue junge Mitglieder wurden Daniel Leutwyler und Lukas Leuzinger in die Aktivriege des Turnvereins aufgenommen. Verabschieden musste man sich von Alex Graf, er wird den Turnverein jedoch weiter als Passivmitglied unterstützen.

Die Jahresberichte von Präsident Fredy Schmid, Oberturner Stefan Fürer und Jugendriegeleiter Michael Diggelmann reflektierten nochmals das vergangene Jahr mit seinen Hochs und Tiefs.

Die wichtigsten Anlässe im Jahresprogramm wurden von Fredy Schmid erläutert.

Die Jahresrechnung wies einen Gewinn von gut Fr. 4'000 aus. Das Vermögen hat demzufolge zugenommen. Die Bücher wurden von den Revisoren überprüft und von der GV abgenommen. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert bei Fr. 80.– und für Lehrlinge bei Fr. 50.–. Der Passivmitgliederbeitrag beträgt Fr. 20.– und der Beitrag für die Jugendriege bleibt bei Fr. 25.–.

Vor der Pause wurde noch der Verteiler des Turnfestes bekannt gegeben.

*Wir danken  
allen unseren Inserenten,  
die mit ihrem Mitwirken die  
Realisation der Turnerzytig  
ermöglichen.  
Herzlichen Dank!*

Ueli und Renate  
Bräker-Köhler  
8340 Hinwil  
Tel. 044 977 22 22  
Fax 044 977 22 23

info@freihof-hinwil.ch  
www.freihof-hinwil.ch



**novoferm**

Ihr Spezialist für Tore, Türen und Antriebe

**Novoferm Schweiz AG**

Büro Zürich

Stationsstrasse 4

8635 Dürnten

www.novoferm.ch

Tel. 055 260 33 22

Fax 055 260 33 23

zuerich@novoferm.ch

- Privattore

- Industrietore

- Brandschutztüre

- Wartungen

- 24 Std. Pikettdienst

- Türen und Zargen

- Brandschutztüren

- Torantriebe



**AUTO MENZI AG**

Seit 1971 ein zuverlässiger Partner für Ihre Mobilität

Mürtschenstrasse 7, CH-8630 Rüti

Tel. 055 240 25 25, Fax 055 240 25 53

info@automenzi.ch, www.automenzi.ch



**NEU - ERÖFFNUNG 4. + 5. + 6. MAI 2016**

mittwoch 4. mai 2016

grosse eröffnungsparty mit apéro riche,  
barbetrieb, dj & überraschungen ab 19h

donnerstag 5. mai 2016

lasst euch verzaubern: surprise 5-gang-dinner,  
apéro ab 18h, essen 19h, reservation empfohlen

freitag 6. mai 2016

fantastisches abracadabra-buffet, apéro ab 18h, buffet 19h  
partyband & barbetrieb ab 21h - open end...

wir freuen uns auf einen tollen start mit euch

denise fleury & dani sommerhalder

und s' tobelt-team

öffnungszeiten: (2. + 3. + 4. mai 2016 offen für znüni & zmittag)

mo: 8.30-14.30, di-fr: 8.30-14.00 / 17.00-22.30, sa&so: res. für privatanlässe

055 240 64 69 - info@restaurant-tobel.ch - www.restaurant-tobel.ch

restaurant tobelt, tobeltstrasse 17, 8632 tann-rüti



gutschein:

für ein cüpli, bier

oder softgetränk

einlösbar im juni 2016

Pause – Beiträge zahlen und aufmunitionieren mit Getränken für die zweite Hälfte.

Der Vorstand bleibt unverändert:

Präsident: Fredy Schmid

Vize Präsident: Remo Stark

Oberturner: Stefan Fürer

Vize Oberturner: Manuel Fischer

Jugendriegenleiter: Michael Diggelmann

Kassier: Adrian Hollenstein

Aktuar: Claudio Dal Molin

Manuel Fischer hatte die letztjährige Vereinsmeisterschaft vor Michael Diggelmann und Marcel Weber gewonnen. Ein herzliches Danke an das Sportgeschäft Sport Shop 44 in Tann/Rüti für die Preise.

Unter dem Traktandum Verschiedenes wurde von Oliver Buntfuss der Stand der Dinge betreffend Regionaltturnfest AZO 2016 erläutert.

Stefan Schmid bedankte sich bei allen für die super Mithilfe am Chränzli 2016, es war ein Erfolg.

Erwin Müller informierte die Versammlung, dass dieses Jahr die Turnveteranen ihr 50jähriges Jubiläum feiern, und man eine Fahne anschaffen möchte.

Des Weiteren erzählte Herbert Fehlmann, dass die „Turnerzytig“ für das Jahr 2016 gesichert sei, man ist aber um jeden neuen Sponsor froh.

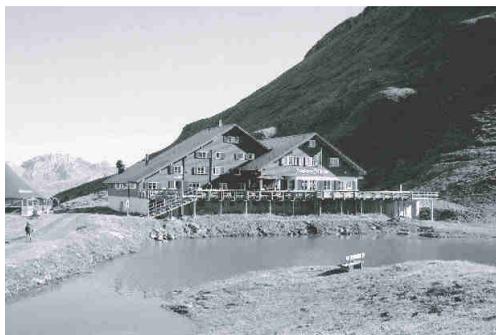
Nach der GV wurde ein kleiner Imbiss genommen, und man gönnte sich das eine oder andere Getränk, wobei man die Gelegenheit hatte Verschiedenstes frei zu diskutieren.

Der Aktuar  
Claudio Dal Molin

## Turnfahrt 2015 Aktive TV Dürnten

Wie jedes Jahr gingen wir im August wieder auf die Turnfahrt. Doch dieses Mal war sie etwas anders als sonst. Schon früh am Morgen trafen wir uns alle am Bahnhof in Bubikon. Von dort aus reisten wir in den Kanton Obwalden und wanderten an diesem sehr heissen Tag in Richtung Titlis.

Wir kamen an einigen schönen Seen vorbei, wo wir auch Halt machten, und ein paar versuchten sich im kalten Wasser abzukühlen. Nach einigen steilen Anstiegen und anstrengenden



den Stunden erreichten wir auch unser Tagesziel, die Berghütte Jochpass.

Nach dem verdienten Bier und einer schönen Dusche gab es ein feines Znacht, das aber nach der heissen Sonne nicht alle geniessen (wollten). Am Abend gingen viele schon früh ins Bett, doch einige unterhielten sich noch an der Bar.

Am Sonntag ging es mit sogenannten Offroad Kickboards talabwärts Richtung Engelberg. In Engelberg stiegen wir in den Zug und fuhren somit nach einem gelungenen Wochenende Richtung Zuhause.

Cla Landolt, Aktive TV Dürnten

## **Skiweekend 2016**

Am Samstag, 19. März trafen sich alle mehr oder weniger pünktlich um 6:45 Uhr bei der Mehrzweckhalle Blatt. Ziel des diesjährigen Skiweekends war, genau wie die beiden Jahre zuvor, Arosa. Die Fahrt verlief reibungslos und nach den 365 Kurven auf dem Weg nach Arosa kamen wir um etwa 8:50 Uhr an. Wir deponierten unser Gepäck sogleich in der Mountain Lodge, bereits unsere Residenz letztes Jahr und legten unsere Skis und Snowboards an. Dieses Wochenende wurde viel Zeit auf der Piste verbracht, denn wir hatten Wetter wie aus dem Bilderbuch. Der Treffpunkt war 16:00 Uhr bei der Sternenbar, wobei einige sich auch dafür entschieden dort zu bleiben, wo sie sich vorher schon getroffen hatten. Nach einem guten Bier dort sind wir in Richtung Herberge zurückgefahren, wo ein gutes Nachtessen bestehend aus Teigwaren auf uns wartete. Am Abend haben wir uns ins Nachtleben von Arosa aufgemacht, einige in die Bar „Los“, andere ins „Halli-Galli“ und nochmals andere an andere Orte. Dort konnten wir dann gemütlich den Abend verbringen. Am nächsten Morgen, nach einer eher kurzen Nacht, haben wir uns nach einem ausgiebigen Frühstück sofort wieder auf die Piste gestürzt. Das Wetter war immer noch wunderschön, und man konnte keinen Wolkenfetzen am Himmel ausmachen. Danach trafen wir uns um etwa 15:30 Uhr wieder, um uns auf den Weg nach Hause zu machen. Diesmal mit Verkehr und Stau in der Region um den Walensee war die Heimreise zwar etwas länger als geplant, trotzdem sind aber alle heil angekommen. Erschöpft verabschiedeten wir uns voneinander und freuen uns nun schon wieder auf das nächste Skiweekend.

Roman Meyer



## 74. Generalversammlung der Männerriege Dürnten vom 12. Februar 2016

Die 74. GV der Männerriege findet wie gewohnt im Saal des ref. Kirchgemeindehauses in Tann statt. Der Präsident, Herbert Fehlmann, kann 26 Mitglieder und 3 Gäste aus der Turnerfamilie begrüßen. 6 Mitglieder haben sich entschuldigt. Bei einem Neueintritt, einem Übertritt von den Aktiven zu den Gönnern und einem Todesfall, zählt die Männerriege nach wie vor 49 Mitglieder. Für unser verstorbenes Mitglied, Rolf Honnegger, wird eine Schweigeminute abgehalten. Das letztjährige Protokoll wurde bereits mit der Einladung verschickt und wird von der Versammlung angenommen. Durch die Jahresberichte von Präsident Herbert Fehlmann und Oberturner Jürg Kallon werden uns manche gemütlichen und lustigen Momente des vergangenen Vereinsjahrs in Erinnerung gerufen. Die Jahresrechnung schloss mit einem Minus von Fr. 1'737.84 ab.

Das Vermögen beträgt per 31.12.2015 somit Fr. 24'426.56. Das Budget 2016 sieht einen Gewinn von Fr. 1'070.00 vor. Die Bücher wurden von den Revisoren geprüft und der Versammlung zur Annahme empfohlen. Dieser Empfehlung folgte die GV dann auch.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert bei Fr. 70.00 für die Aktiven sowie Fr. 35.00 und mehr für Gönner.

Vor der Pause werden das Jahresprogramm, sowie das Wirtschaftsprogramm 2016 von der Versammlung gutgeheissen. Nach 9 Jahren als Vize-Oberturner hat Hanspeter Gantenbein seinen Rücktritt erklärt. Mit einem Früchtekorb und viel Applaus wird er von der Versammlung von seinem Amt verabschiedet. Ein Ersatz ist noch nicht gefunden. Für Heinz Wernli, der nach vier Jahren als Revisor ausscheidet, wird neu Frank Geser gewählt.

Die GV bestätigt folgenden Vorstand:

Präsident:	Herbert Fehlmann
Vize-Präsident:	Erhard Kunz
Kassier:	Hans Frischknecht
Aktuar:	Erich Raymann
Oberturner:	Jürg Kallon
Oberturner sen.:	vakant
1. Beisitzer:	Jürg Hess ( Wirtschaft )

Weitere Hilfskräfte nicht im Vorstand:

STV. Oberturner:	vakant
STV. Leiter Senioren:	Peter Halbheer
Spielleiter:	Pascal Duvaud
STV. Wirtschaft	vakant
Revisor 1	Martin Villiger
Revisor 2	Frank Geser

Die aktivsten Turner waren bei den Senioren Willy Bosshard sowie Jürg Hess bei den Jüngeren.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft werden Hans Beutler und Gregor Neugebauer geehrt.

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Spontan hat sich Erhard Kunz ein weiteres Mal als Organisator für eine eintägige Vereinsreise gemeldet, was ihm einen grossen Applaus eintrug. Nähere Angaben folgen.

Unter Verschiedenes wird die Rechnung der Turnerzytig erwähnt, welche dieses Jahr von den Aktiven abgenommen wird.

Mit dem Dank des Präsidenten an alle, die sich in irgendeiner Form aktiv in den Dienst der MR gestellt haben, geht die 74. GV der MR um 21.40 Uhr zu Ende.

Für den anschliessenden Imbiss bedanken wir uns bei Jürg und seinem Team ganz herzlich.

Der Aktuar  
Erich Raymann

# Skitag im Hoch-Ybrig

7. Februar 2016 Damen- Frauen- u. Männerriege

Die TeilnehmerInnen konnten einen wunderbaren Ski-, Snowboard-, Schneeschuhtag bei schönstem Wetter im Hoch-Ybrig verbringen. Ausklang fand der Tag im gemütlichen Restaurant Sager in Oberiberg beim gemeinsamen Nachtessen.





# Damen- und Frauenriege

---



## 81. Generalversammlung der Damen- und Frauenriege Dürnten am 4. März 2016

Die 81. Generalversammlung findet im Rest. Tobel in Tann statt.

Die Präsidentin Rita Honegger begrüsst 60 Mitglieder, davon 10 Ehrenmitglieder und 6 Gäste. Weitere 21 Mitglieder können leider an der GV nicht teilnehmen.

Leider können wir dieses Jahr kein neues Mitglied begrüssen. Sieben Turnerinnen verlassen die DR/FR. Somit beträgt der Mitgliederbestand am 4.3.2016 total 81 Frauen.

Rita Honegger schaut in ihrem 5. Jahresbericht auf ein aktives Jahr zurück. Sie ist stolz darauf die Präsidentin zu sein.

Wie erwartet resultiert in der Kasse ein Verlust von Fr. 7'235.53. Dieser fällt jedoch geringer aus als budgetiert.

Es liegen sieben Anträge vor:

1. Die Einkünfte vom TCS-Einsatz werden zur Hälfte in die Riegenkassen und zur Hälfte in die Hauptkasse aufgeteilt.
2. Die DR2 benötigt für das Regionaltturnfest in Wetzikon total Fr.1'870.- für die Festkarten.
3. Die DR1 beantragt für besagtes Turnfest Fr.680.-.
4. Auch die MR nimmt am Regionaltturnfest teil: total Fr. 650.-.
5. Die Frauenriege möchte eine Erhöhung der jährlichen Entlohnung für zwei externe Leiterinnen um Fr. 400.-.
6. Remo Höchli hat eine Mini-Volleyballgruppe gegründet und hofft auf eine Leiterentschädigung.
7. Damit wir weiterhin an der Chilbi mithelfen können, müssen wir dem neu gegründeten Chilbi-Verein beitreten.

Alle Anträge werden angenommen.

Alle Riegen lesen unterhaltsame Jahresberichte vor, die mit grossem Applaus verdankt werden.

Der Vorstand, bestehend aus Claudia Basler (Vize-Präsidentin), Ruth Boller (Kassiererin), Monika Käppeli (Aktuarin), Nicole Altenburger (Techn. Leiterin MR), Ursi Rappo (Techn. Leiterin FR), wird in globo für ein weiteres Jahr gewählt. Mit Rahel Lang (DR1) konnte ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden.

Unsere Präsidentin Rita Honegger wird mit viel Applaus für ein weiteres Jahr gewählt und erhält als Dank einen Blumenstrauss.

Einige fleissige Turnerinnen (bis vier Absenzen) erhalten einen Gutschein von der Apodro.

Coni Beck ist im Sommer 2015 nach insgesamt 19 Jahren als MR Leiterin zurückgetreten.

Sie wird einstimmig als Ehrenmitglied aufgenommen.

Hedi Egli ist seit 60 Jahren aktiv in unserem Verein. Sie wird mit grossem Applaus und einem Gutschein geehrt.

Barbara Honegger tritt als J&S Coach zurück und erhält für ihren 15-jährigen Einsatz von der DR/FR einen Gutschein und von den Aktiven einen Blumenstrauss. Neuer J&S Coach ist Miriam Cadisch.

Dringend gesucht wird ein KiTu –Leiterteam, das ab diesem Sommer Florence Schelling und Cornel Weber ersetzt.

Ebenso suchen wir eine neue Aktuarin, die ab GV 17 das Amt von Moni Käppeli übernimmt (oder ein anderes Jöbli im Vorstand).

die Aktuarin,  
Monika Käppeli



# Korbball

---



## Bericht Wintermeisterschaft Korbball Dürnten

Unsere Wintermeisterschaft dauerte vom 27.10.2015 bis zum 20.3.2016. Total waren das sieben Abendrunden unter der Woche und die Schlussrunde am Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Die Schlussrunde ist immer das Highlight! In der 3-fach Turnhalle von Grafstal kann man die spielenden Mannschaften wunderbar von der Zuschauergalerie aus beobachten und miteinander fachsimpeln, sich mit anderen Spielerinnen austauschen oder die gut organisierte Festwirtschaft besuchen. Dürnten ist eine klassische Liftmannschaft; zu schwach, um sich im A dauerhaft zu behaupten, aber auch zu gut um nur im B zu spielen. So waren wir letzte Saison wieder ins A aufgestiegen und wussten von Anfang an, dass es nicht einfach werden würde. Die Schlussbilanz spricht leider eine klare Sprache, da gibt es nichts zu beschönigen. Von den 18 Spielen konnten wir nur ein Spiel gewinnen und landeten mit mageren 2 Punkten auf dem letzten Rang. Als Versöhnung für den letzten Platz hatten wir wenigstens Losglück und gewannen einen Korbball.

Nächste Saison werden wir im Winter also wieder im B spielen (und wieder gewinnen – was für die angeschlagene Moral auch nicht schlecht ist.....).

Theres Zehnder

# Resultate und Rangliste Korbball Damen

## Wintermeisterschaft Kat. A 2015-16

	Bachs 1	Bachs 2	Dürnten	Grafstal	Illnau	Langnau	Säuliamt	Steinmaur	Wil 1	Wil 2	Punkte Vor / Rück	Punkte	+ Treffer	- Treffer	Differenz	Rang																			
Bachs 1	8	6	2	9	5	2	7	2	2	7	3	2	6	6	1	11	6	2	7	2	2	6	4	2	17	33	162	82	80	2					
	6	7	0	18	5	2	10	5	2	9	3	2	10	2	2	8	7	2	10	7	2	10	7	2	10	3	2	16							
Bachs 2	6	8	0	9	5	2	10	1	2	7	3	2	6	4	2	10	8	2	7	5	2	8	5	2	10	3	2	16	34	163	85	78	1		
	7	6	2	15	7	2	10	3	2	9	2	2	8	7	2	11	6	2	11	4	2	14	4	2	5	4	2	18							
Dürnten	5	9	0	5	6	0	3	6	0	3	6	0	7	13	0	1	5	0	4	8	0	4	8	0	9	5	2	2	2	97	176	-79	10		
	5	18	0	7	15	0	4	6	0	5	11	0	4	10	0	9	17	0	10	13	0	6	10	0	5	7	0	0	0	0	0	0	0	0	
Grafstal	2	7	0	1	10	0	6	5	2	3	7	0	8	8	1	4	7	0	7	0	7	6	2	4	6	0	7	14	83	124	-41	7			
	2	10	0	3	10	0	6	4	2	4	4	1	6	12	0	6	4	2	8	7	2	2	5	0	5	7	0	7							
Illnau	7	10	0	3	7	0	6	3	2	5	6	0	5	6	0	2	11	0	6	5	2	7	7	1	8	9	0	5	12	105	129	-24	8		
	5	10	0	2	9	0	11	5	2	4	4	1	3	5	0	5	6	0	8	7	2	8	10	0	9	8	2	7							
Langnau	3	7	0	4	6	0	8	3	2	7	3	2	11	2	2	8	2	2	7	6	2	8	10	0	8	8	1	8	3	2	11	137	98	39	3
	3	9	0	7	8	0	10	4	2	5	3	2	8	2	2	4	10	0	10	7	2	14	1	2	14	1	2	12	23	137	98	39	3		
Säuliamt	6	6	1	8	10	0	13	7	2	8	8	1	5	6	0	6	7	0	9	1	2	7	3	2	4	3	2	10	20	132	118	14	4		
	2	10	0	6	11	0	17	9	2	4	6	0	6	5	2	2	8	0	7	4	2	11	10	2	11	4	2	10							
Steinmaur	6	11	0	5	7	0	5	1	2	7	4	2	7	7	1	10	8	2	1	9	0	5	3	2	6	6	1	10	18	121	125	-4	5		
	7	8	0	4	11	0	13	10	2	7	8	0	10	4	2	4	7	0	8	7	2	8	7	2	9	6	2	8							
Wil 1	2	7	0	5	8	0	8	4	2	6	7	0	9	8	2	8	8	1	3	7	0	3	5	0	7	7	1	6	14	120	134	-14	6		
	7	10	0	4	14	0	10	6	2	5	2	2	10	8	2	7	10	0	10	11	0	7	8	0	9	4	2	8							
Wil 2	4	6	0	3	10	0	5	9	0	6	4	2	7	6	2	3	8	0	3	4	0	6	6	1	7	7	1	6	10	88	137	-49	9		
	3	10	0	4	5	0	7	5	2	8	9	0	1	14	0	4	11	0	6	9	0	4	9	0	4	9	0	4	180	1208	1208				



## Resultate und Rangliste Kat. A 2015/16

Wil 1 : Langnau 7 : 10	Illnau : Bachs 1 5 : 10	
Bachs 2 : Wil 2 5 : 4	Grafstal : Dürnten 6 : 4	
Steinmaur : Säuliamt 4 : 7	Bachs 1 : Langnau 9 : 3	
Dürnten : Wil 1 6 : 10	Illnau : Grafstal 4 : 4	
Säuliamt : Wil 2 11 : 4	Steinmaur : Bachs 2 4 : 11	
Langnau : Illnau 5 : 3		
Bachs 2 : Bachs 1 7 : 6	Wil 1 : Steinmaur 7 : 8	Wil 2 : Grafstal 7 : 5
Illnau : Dürnten 11 : 5		
Wil 1 : Säuliamt 10 : 11		
Dürnten : Langnau 4 : 10	Grafstal : Bachs 1 2 : 10	Wil 2 : Steinmaur 6 : 9
Bachs 2 : Säuliamt 11 : 6		

Rang		Anzahl Spiele	Sieg	Unentschieden	Niederlage	+ Treffer	- Treffer	Differenz	Punkte
1	Bachs 2	18	17	0	1	163	85	78	34
2	Bachs 1	18	16	1	1	162	82	80	33
3	Langnau	18	11	1	6	137	98	39	23
4	Säuliamt	18	9	2	7	132	118	14	20
5	Steinmaur	18	8	2	8	121	125	-4	18
6	Wil 1	18	6	2	10	120	134	-14	14
7	Grafstal	18	6	2	10	83	124	-41	14
8	Illnau	18	5	2	11	105	129	-24	12
9	Wil 2	18	4	2	12	88	137	-49	10
10	Dürnten	18	1	0	17	97	176	-79	2

Da ist noch die Schlussrangliste

Eine spannende Meisterschaft ist zu ende gegangen.

Allen Mannschaften danke ich für die interessanten und fairen Spiele.

Bachs 2 ist Kat. A Meister vor Bachs 1 und Langnau.

Dürnten und Wil 2 steigen in die Kat. B ab.

Für die kommende Sommermeisterschaft wünsche ich allen Mannschaften eine super Vorbereitung und eine erfolgreiche Meisterschaft.

Mit sportlichen Grüssen

Illnau, 20.03.16

Armin Fürst

## Korbball in Holland

An diesem Freitagmorgen klingelte der Wecker früh, durften wir doch bereits um fünf Uhr am Bahnhof sein, um den ersten Zug Richtung Flughafen zu erwischen.

Beim Morgenkaffee nach dem Check-In überreichte uns Jenny bereits die erste Gruppenaufgabe. Bei unserer Gruppe A ging es darum, ein Foto vom ganzen Team B zu machen mit zwei von uns drauf. Dies gelang uns souverän innerhalb zwei Minuten.

Nun hiess es Kaugummi kaufen, WC, Lotto spielen, PET-Flaschen leeren und ab zum Gate.

Die Swiss brachte uns nun sicher nach Amsterdam-Schiphol. Auf dem Weg zur Gepäckannahme gab es einige lustige Föteli auf dem Rollband. Während Jenny Sandwiches für den Zmittag besorgte, empfangen wir unsere Koffer und schlichen still und unauffällig zum Ausgang ;-)). Weiter gings mit dem Zug in die Stadt, wo wir unser Gepäck in der Nähe des Bahnhofs, im Untergrund, verstauten (Drop&Go). Nach kurzem Fussmarsch durch einige enge Gassen erreichten wir den Yellow Velo-Verleih mit Stadtführung inklusive. Eva, eine aufgestellte Holländerin, unterstützte uns dabei, erfolgreich mit dem Fahrrad durch die Strassen von Amsterdam zu gelangen. Wenn elf Frauen auf einem Fahrzeug mit Rücktritt, Vorderbremse und nur einem Gang unterwegs sind, kann es schon spannend werden. Kommen dann noch ein paar unerschrockene und tollkühne Holländer dazu, welche die Verkehrsregeln nicht so genau nehmen, wird die Stadtführung zum Action-Trip. Von wegen „Rechts vor Links“! Wohl eher: „Der Mutige gewinnt“. Um uns aufzuwärmen führte uns Eva in ein Pub in der Altstadt. Bei Schwarztee, Schlagermusik und schummerigem Licht erfuhren wir das Bäbe eine Einzelaufgabe nicht lösen konnte. Sie sollte innert einer halben Stunde mehrmals ausrufen: „Ich liebe Amsterdam!“ Leider haben sie nicht alle gehört. Zu unserer eigenen Überraschung durften wir später unfallfrei, und um viele Infos über Stadt und Leute rei-

cher, unsere gelben Drahtesel wieder abgeben. Am Nachmittag reichte die Zeit um ausgiebig zu shoppen und sich mit allerlei Souvenirs und Süßigkeiten zu versorgen. Später genoss ich mit Sabrina einen Apéro, während die restlichen Frauen sich unter anderem auch fürs Chränzli eindeckten. Nur leichten Kummer bereitete uns eine weitere Aufgabe, dass beim Nachtessen drei von unserem Team neben einer bestimmten Person der anderen Gruppe sitzen sollten. Dank unserer cleveren Bäbe schafften wir dies hervorragend. Wir genossen einen megafeinen Znacht in einem schicken, dunklen Restaurant. Mit der Smart-Phone Taschenlampe konnten wir jeweils unsere Speisen beleuchten. Nun machte sich langsam die Müdigkeit breit. Trotzdem rafften wir uns zur letzten Etappe dieses Tages auf: Gepäck aus dem Untergrund holen, zum Bahnhof hetzen, den Zug erwischen, umsteigen, in Tilburg ankommen, Euro abheben, zum Hotel marschieren und Zimmer beziehen. Nun legten sich alle ins Bett und schliefen tief und fest bis zum nächsten Morgen.

Den Samstag hätten wir am Frühstücksbuffet verbringen können. Eine tolle Auswahl an Broten, Müesli, Käse, Aufschnitt etc. erwartete uns. Doch nun ging es zum eigentlichen Grund dieser Reise: Unserem Training mit Jennys ehemaliger Mannschaft. Mit dem Bus fuhren wir durch Tilburg. Jennys Heimatstadt hat etwas über 200'000 Einwohner und war uns auf Anhieb sympathisch mit der barocken Kirche, den herzigen Reihenhäuschen und den breiten Strassen, natürlich mit Fahrradwegen beidseits der Strasse. In der Turnhalle angekommen begaben sich unsere drei „Invaliden“ in die Zuschauerränge, während wir anderen uns umzogen. Richtig sportlich sahen wir aus, als wir in unseren neuen orange-schwarzen Trainingsklamotten in die Halle einliefen. Die Dürntner-Fahne auf der Empore und die motivierenden Zurufe von Meris, Rita und Bäbe gaben uns zusätzlich ein tolles Gefühl.

Der Trainer, den Jenny extra beim Verband angefordert hatte, erfüllte seine Aufgabe voll und ganz. In einer Kombination aus

Englisch und Holländisch erklärte er uns, wie populär Korbball in Holland sei.

Anschliessend durften wir einige Angriffsübungen absolvieren. Und langsam wurde uns dieser gelbe Plastikkorb, der doch um einiges höher hing als bei uns, richtig sympathisch.

Nach einer kurzen Pause demonstrierten wir Schweizerinnen ein Korbballspiel und die Holländerinnen ein Korbballspiel. Nun spielten wir in Vierer-Teams beide Versionen, was uns einiges an Konzentration abverlangte. Denn weder Angriff noch Verteidigung sind wirklich vergleichbar, mit dem was wir uns gewohnt sind. Fazit: Beim Korbball (NE) hat man mehr Platz und weniger Regeln. Wichtig sind Schnelligkeit, gute Spielübersicht und Treffsicherheit. Wobei diese Eigenschaften auch beim Korbball (CH) von Vorteil sind.

Nach der Fotosession und einer ausgiebigen Dusche wartete eine Überraschung auf uns.

Mit Bus und Zug erreichten wir eine originale Windmühle. Im Innern stand ein reich gedeckter Tisch mit Käse, besonderen Broten und Brotaufstrichen, Schoggi-Milch, Kaffee und Tee. Das war so gemütlich dass wir uns schon bald von unserem Training und dem Fussmarsch im nasskalten Wetter erholt hatten. Jetzt empfing uns ein rüstiger Rentner, der uns in zaghaftem Deutsch eine Führung durch die Windmühle bescherte. Zurück im Hotel blieb uns eine halbe Stunde für Erholung und Schönheit. Dann versammelten wir uns bereits fürs Nachtessen. Im Foyer des Hotels machte ich dann eine mysteriöse Beobachtung zwischen Jutta und Therese. Dies wollte ich unbedingt Nadia mitteilen. Das wiederum wollte Scarlett verhindern, was ein lustiges Wirrwar nach sich zog. Beim Nachtessen stellte sich dann heraus, dass Juttas Einzelaufgabe darin bestand, jemandem aus unserem Team(mir) die Schuhbündel und ein paar Socken zu klauen. Die Gruppe B durfte dann auch während einer halben Stunde uns nicht mit Namen ansprechen. Was gar nicht so einfach ist, gell Scarlett und Jutta? Das Nachtessen stellte sich als kulinarischer Trip heraus. Konnten wir doch Jenny immer zwei Menüs angeben.

Diese schrieb sie auf einen Zettel, welchen dann das Service-Personal holte. Auf kleinen „Untertöpfen“ bekamen wir nun unser Essen serviert. Zu später Stunde ging nun in den Ausgang. Und Partymachen können sie in Holland definitiv. Eine ganze Strasse entpuppte sich als „Festmeile“. Einige von Jennys Freundinnen trafen wir nun erneut, so feierten wir noch eine ganze Weile. Eine Dreissigjährige wollte unser Durchschnittsalter wissen. Dies entsprach in etwa dem Alter von Scarlett. Die Holländerin hatte Scarlett um einiges jünger geschätzt, was sie nun allen mitteilte. Ein paar Drinks später legten wir uns zwei Häuser weiter ins Bett. Am nächsten Morgen durften wir bis um elf Uhr frühstücken und um zwölf das Hotel verlassen. Nun holte uns Jennys Familie, ihre beste Freundin und deren Mann mit ihren Autos ab, um uns zu einem original Korfballspiel zu bringen. Im Eingangsbereich der Turnhalle gab es ein gemütliches Restaurant mit Cheminée und kuscheligem Sofa. Dort überreichte uns Jenny ein Couvert mit den Baby-Föteli der Gruppe B. Darauf erkannten wir alle Frauen, auch diejenigen, die in der Schnelle kurz vor der Abreise kein eigenes mehr fanden. Das Korfballspiel war spannend, obwohl schon bald klar war, wer gewinnen würde. Nadia und ich beschlossen, dass wir lieber Korfball spielen würden. Ging es hier doch um einiges weniger „ruppig“ zu und her. Später landeten wir in einer Snackbar. Bei Frikadellen und tonnenweise Pommes liessen wir unser Holland-Abenteuer ausklingen. Nun lag nur noch die Heimreise vor uns. Für uns alle war es ein unglaublich tolles Wochenende. Vielen Dank an Jenny für alles! Ich habe heute noch ein Lächeln auf dem Gesicht, wenn ich an das Erlebte zurückdenke.

Moni Käppeli







# Jugendkorbball

---



## Wintermeisterschaft

In der bereits gewohnten Zusammensetzung nahm das Jugendkorbballteam U12 mit der Leiterin Scarlett Schmid am 7.11.2015 und 23.01.2016 an der Wintermeisterschaft teil.

Im November fanden die Spiele in der Turnhalle Egg in Wetzikon statt. Eine Trainingseinheit in der Vorwoche musste genügen, aber mit der erfolgreichen Sommermeisterschaft im Gepäck war das Team auch mental gestärkt und nahm die fünf Spiele motiviert in Angriff. Das Zusammenspiel klappte von Anfang an hervorragend. Die Mädchen waren aufmerksam, treffsicher und hartnäckig, aber fair und so durfte sich Dürnten über 5 Siege, zum Teil mit zweistelligen Punktunterschieden, freuen. Ein paar Sprachfetzen drücken die Stimmung aus: „Drablibe, decke, drablibe!!“, oder „die andere chönd eim scho echli leid tue“.

Auch Turbulenzen auf dem Spielfeld: „Hey, es sind 5 statt vier gägnerschichi Spieler ufem Fäld! – Nei, das isch d Schiedsrichter!“ bringen das Dürntner Team nicht aus der Ruhe.

Anfang Jahr fand in Grafstal die Rückrunde statt und auch hier spielten die Mädchen engagiert. Am Ende resultierten 4 Siege und eine Niederlage, was in der Endabrechnung zum hervorragenden 2. Platz in der Wintermeisterschaft reichte.

Ein bisschen Wehmut war an diesem Januarsamstag auch dabei, denn ein Grossteil der Mädchen wird an der Sommermeisterschaft altershalber nicht mehr mitspielen dürfen, bzw. steigt in die nächsthöhere Kategorie auf.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Trainerin und Fahrerin Scarlett Schmid!

Beatrice Cantieni





## Gesucht ELKI – Leiterin !!!

### Genau Du !!!

Du bisch üsi neu ELKI Leiterin abem neue Schueljohr 2016 !!!

Häsch du Fantasie, Humor, Bewegigsdrang, Energie,Ziit und Lust  
jede zweiti Dunnstig vo 9:05 Uhr – 9:55 Uhr i de Turnhalle Naue ,  
dini Ideen mit chline Chind und ihrne Eltere z`teile?



Denn meld dich bitte bi de

Claudia Duvaud, 055 280 59 43  
oder bi de  
Roswita Füchslin, 055 240 49 88

## Das KITU geht weiter!!

Wir sind froh, dass sich zwei motivierte Mütter für die Leitung des Kinderturnens gemeldet haben und wir wünschen ihnen, dass sie ebenso viel erleben, wie wir dies konnten.

Für das neue Schuljahr ab Sommer 2016 übernehmen Corinna Zollinger und Anja Sommerhalder die Leitung des KITU's.

### Neuanmeldungen bitte ab sofort an:

Corinna Zollinger

Rothausstrasse 8

8635 Dürnten

Telefon Nummer:

055 440 51 50

E-Mail:

[zollinger.reto@bluewin.ch](mailto:zollinger.reto@bluewin.ch)

Anja Sommerhalder

Rütistrasse 6

8635 Dürnten

055 240 12 34

[anja.sommerhalder@hispeed.ch](mailto:anja.sommerhalder@hispeed.ch)

Florence Schelling

Cornel Weber



# TVD Terminkalender

## Mai – September 2016

\*\*\*\*\*

### Mai:

- |         |                         |   |             |
|---------|-------------------------|---|-------------|
| 14.     | Papiersammlung          |  | Aktive/MR   |
| 21./22. | Jugendsporttag, Hittnau |   | Jugi/Meitli |

### Juni:

- |         |                                   |                |
|---------|-----------------------------------|----------------|
| 5.      | Faustballturnier, Bogenacker Tann | MR, Aktive     |
| 18./19. | Regionaltturnfest AZO, Wetzikon   | Meitli, Aktive |
| 24.-26. | Regionaltturnfest AZO, Wetzikon   | Aktive, DR     |
| 26.     | Geländelauf am Bachtel            | alle           |

### Juli:

- |     |                                   |                |
|-----|-----------------------------------|----------------|
| 2.  | Faustballturnier, Engi            | MR             |
| 2.  | Sommermeisterschaft, Schaffhausen | Jugendkorbball |
| 13. | Grillplausch am Bachtel           | MR             |

16.7.-21.8.  
sommerferien



### August:

- |         |                       |        |
|---------|-----------------------|--------|
| 12.-14. | Chilbi Dürnten        | Alle   |
| 14.     | Sportstafette, Arosa  | Aktive |
| 21.     | Fussballturnier, Matt | Aktive |
| 27./28. | Turnfahrt             | Aktive |

### September:

- |     |                        |                      |
|-----|------------------------|----------------------|
| 3.  | de schnällscht Dürtner | Aktive, Jugi, Meitli |
| 30. | Rangturnen             | Aktive               |

Nächster Redaktionsschluss:  
31. Juli 2016



<b>El-Ki - Turnen</b>	ab 3 J. bis KG	Claudia Duvaud + Roswitha Fuchslin Marianne Lucca + Karin Schmidlin	055 280 59 43 cp.duvaud@bluewin.ch 055 240 49 88 roswitha.fuechslin@gmail.com 055 240 90 16 marianne.lucca@me.com 055 240 12 60 paschmidlin@bluewin.ch	TH Nauen, Tann	Do 09.05-09.55 Uhr
<b>Kinder-Turnen</b>	KG-Alter	Corinna Zollinger + Anja Sommerhalder	055 440 51 50 zollinger.reto@bluewin.ch 055 240 12 34	TH Schuepis, Dürnten TH Schuepis, Dürnten	Mo 16.15-17.15 Uhr Mo 17.20-18.20 Uhr
<b>Mädchenriege klein</b>	1. + 2. Klasse	Anja Trecco	079 337 11 60 anjatrecco@gmail.com	TH Schuepis, Dürnten	Di 17.30-19.00 Uhr
<b>Mädchenriege mittel</b>	3. - 5. Klasse	Claudia Soland	055 211 22 77 claudia@shamu-design.ch	TH Schuepis, Dürnten	Do 18.00-19.30 Uhr
<b>Mädchenriege gross</b>	6.Kl.-2.Oberstufe	Nicole Altenburger	055 240 92 37 nicole.altenburger@sunrise.ch	MZH Blatt, Tann	Mo 18.00-19.30 Uhr
<b>Jugendriege klein</b>	1. - 3. Klasse	Renato Eng	079 295 13 38 reni.eng@hispeed.ch	MZH Blatt, Tann	Di 18.30-20.00 Uhr
<b>Jugendriege gross</b>	4.Kl.-3. Oberstufe	Michael Diggelmann	079 782 91 89 michi.diggelmann@gmail.com	TH Nauen, Tann	Fr 18.30-20.00 Uhr
<b>Damenriege 1</b>	ab 15 jährig	Nicole Altenburger	055 240 92 37 nicole.altenburger@sunrise.ch	TH Nauen, Tann	Mo 19.45-21.15 Uhr
<b>Damenriege 2</b>		Renate Müller	055 240 20 60 renete.mueller@hotmail.com	MZH Blatt, Tann	Do 20.15-21.45 Uhr
<b>Frauenriege</b>		Ursi Rappo	055 240 75 00 familie.rappo@bluewin.ch	TH Nauen, Tann	Do 20.00-21.30 Uhr
<b>Aktive</b>		Manuel Fischer Stefan Fürer	079 567 05 01 manusauber@swissonline.ch 076 410 68 21 fuer1@gmx.ch	MZH Blatt, Tann TH Nauen, Tann	Di 20.00-21.45 Uhr Fr 20.00-21.45 Uhr
<b>Männerriege</b>	jüngere ältere	Jürg Kallon "	055 240 12 91 jkallon@bluewin.ch 079 592 96 04	TH Nauen, Tann TH Nauen, Tann	Mi 19.45-21.45 Uhr Mi 18.30-19.45 Uhr
<b>Korbball Damen</b>		Monika Käppeli	055 244 35 81 moni.ka@gmx.ch	MZH Blatt, Tann	Do 18.45-20.15 Uhr
<b>Team-Aerobic</b>		Doris Christen	dodo-smile@gmx.ch	TH Bogenacker, Tann	Mi 20.15-21.30 Uhr

**Präsidentin Damen- und Frauenriege:** Rita Honegger

**Präsident Aktive:** Fredy Schmid

**Präsident Männerriege:** Herbert Fehlmann

055 240 48 82 rita.honegger@vtxmail.ch

079 717 74 33 fresch1280@gmail.com

055 240 77 00 herbert.fehlmann@winterhalten.com

**Änderungen bitte melden an:**  
redaktion.turnerzytig@gmail.com  
turnerzytig@gmail.com